

D Kommunikationsfähigkeit erweitern**Zuhören will gelernt sein (3)**

“Ich weiß, was du erzählt hast und wie du dich gerade fühlst.”

Absicht:	anderen zuhören, Gehörtes wiedergeben
Altersgruppe:	ab 1. Klasse
Anzahl:	ganze Klasse
Zeitrahmen:	je nach Übung und Übungshäufigkeit 10 bis 20 Minuten
Voraussetzung:	„Zuhören will gelernt sein“ (1) und (2)
Vorbereitung/Material:	-/-

Übungsverlauf:

Wieder macht die Gruppenleiterin die Übung zunächst vor.

Der Ablauf ist genauso wie bei „Zuhören will gelernt sein (2)“. B äußert allerdings zusätzlich eine Vermutung darüber, wie A sich wohl jetzt gerade fühlt. A bestätigt oder korrigiert. Das Thema ist frei.

Wenn Kind B beim Zuhören meint, etwas „Falsches“ gehört zu haben, muss es dieses trotzdem zunächst wiederholen. Anschließend teilt es Kind A mit, was seiner Meinung nach richtig ist.

Anmerkung:

Die Übungen „Zuhören will gelernt sein“ (1) und (2) sollten so oft als möglich durchgeführt werden. An jedem Tag mindestens einmal. Der Beginn des Tages eignet sich besonders gut. Die Kinder erhalten die Gelegenheit, über den vergangenen Tag o. ä. zu sprechen.

Fundort/Idee:

In Anlehnung an J. Walker: Konstruktive Konfliktbehandlung im Klassenzimmer, Heft 6, Berlin 1993